

Presseinformation

5. Mai 2026

Am 6. Mai startet das „Wein/4-Festival“

53 Projekte mit rund 180 Veranstaltungen bis 19. Juli

Am morgigen 6. Mai wird das „Wein/4-Festival“ der Kulturvernetzung Niederösterreich mit einer Uraufführung in Korneuburg eröffnet. Bis 19. Juli folgen 52 weitere Projekte, darunter zahlreiche Uraufführungen, Premieren und Ausstellungen, mit denen das Viertelfestival zugleich sein 25-jähriges Bestehen begeht. An nahezu jedem Tag im Festivalzeitraum laden die insgesamt rund 180 Veranstaltungen zu einer kulturellen Entdeckungsreise ins Weinviertel.

Gestartet wird mit „Plötzlich:Mensch“ in der Pfarrkirche St. Ägyd in Korneuburg: In dieser zeitgenössischen Zirkusproduktion befassen sich Alma Gall, Clara Zeiszl, Lisa Hochrainer und Rosa Dreher in der Dramaturgie von Colleen Rae Holmes, zur Musik von Gilbert Handler sowie Manuel Fröschl und lichttechnisch inszeniert von Resa Lut, tänzerisch und akrobatisch mit dem, was uns menschlich macht. Die Produktion ist in Folge auch in den Kirchen von Laa an der Thaya (21. Mai), Großrussbach (28. Mai) und Mistelbach (11. Juni) zu sehen.

Bereits am heutigen 5. Mai wird am Hasitschka-Siloturm in Raasdorf ein „Solange“-Gerüstnetz von Katharina Cibulka enthüllt. Nach Arbeiten in Washington, Orléans und Köln stickt sie nun erstmals in Niederösterreich in meterhohen Buchstaben einen vorab gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelten Satz auf ein Gerüstnetz, etwa „Solange Gleichberechtigung eine ewige Baustelle ist, bin ich Feminist:in“. Kinder aus gleich mehreren Schulen sind an der großen Musicalproduktion „RuWi-Musiktheater II“ beteiligt, die am 7. Mai in Wolkersdorf ihre Uraufführung hat und danach bis 22. Mai auch in Schleinbach und Großengersdorf zu erleben ist.

Die erste Ausstellung wird am 8. Mai im Kunsthaus Hruschka in Falkenstein eröffnet, wo sich der Hausherr Alfred Hruschka und die tschechische Künstlerin Michaela Vrbkova unter dem Titel „Mental Border“ mit den Grenzen in unseren Köpfen befassen. Mit Natascha Gangl, Bachmannpreisträgerin des Jahres 2025, wird im Rahmen der Eröffnung auch literarisch das Erleben der Grenzen zu Ungarn und Slowenien thematisiert. Ebenfalls am 8. Mai wird der von den Schülerinnen und Schülern der ASO Poysdorf produzierte Zeichentrickfilm „Lonie und der Umweltschutz“ erstmals gezeigt.

Presseinformation

Vom 15. bis 17. Mai bietet das Krone Kino Mistelbach mit einem Konzert von Laurenz Nikolaus, einem Public Viewing des ESC und einem Kurzfilmprogramm inklusive der Premiere des ebenfalls im Rahmen des Viertelfestivals produzierten Kurzfilms „Kauf dir ein Eis!“ von Sonja Aufreiter ein vielfältiges Programm. Ab 17. Mai findet im leerstehenden Zeughaus von Leitzersdorf die Ausstellung „Leitzersdorf United“ statt, bei der die Vereine des Ortes u. a. mit kurzen Filmen vorgestellt werden. Das Theater Westliches Weinviertel (TWW) begibt sich nach der Premiere am 17. Mai mit dem „Theaterradl“ auf Tour und bringt Jury Soyfers „Weltuntergang“ in der Regie von Ursula Leitner auf öffentlichen Plätzen zur Aufführung.

Am 20. Mai feiert in Korneuburg mit „Nur mein Bruder“ die erste Tanzproduktion des Viertelfestivals ihre Uraufführung, bei der Sonja Marlis und Ron Pfenningbauer Behinderung in der Familie thematisieren. Mit der „Klang:Wanderung mit Soil“ kommt am 23. Mai in Kleinhöflein ein ungewöhnliches Musikprojekt zur Uraufführung: Rund um das Bioweingut von Georg Toifl spielen Flora Geißelbrecht, Anna Koch, Ralph Mothwurf, David Six und Simon Zöchbauer ihre eigens komponierten Stücke, die auf die Landschaft und den Boden Bezug nehmen, während der Wissenschaftler Thomas Peham die Böden im wahrsten Sinne des Wortes verkostet.

Ebenfalls noch im Mai stehen mit der „Queeren Bibliothek auf Rädern“ zwischen Wolkersdorf und Mistelbach sowie dem „Literarischen Grenadiermarsch“ in Retz zwei unterschiedliche Literaturprojekte auf dem Programm. Mit Baits, Kochkraft durch KMA und Erection treten am 29. Mai bei „Female Voices“ zudem drei starke Frontfrauen im Alten Schlachthof in Hollabrunn auf. Auch Cordula Nosseks Stationentheater „Wasserflüsterer“ feiert am 29. Mai an Gewässern rund um Mistelbach seine Uraufführung, ehe der Juni im Schloss Jedenspeigen mit „Techno in the Winery“ startet: Dabei erzeugen vier Winzer mit ihren Kellergerätschaften aufregende Beats und bringen gemeinsam mit den Poetry Slammerinnen Mieke Medusa und Elena Sarto den Festivalsong erstmals live zur Aufführung.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0676/3046443 und 0676/4618359, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und www.viertelfestival.at.